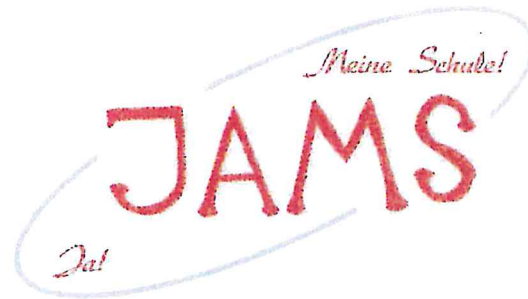
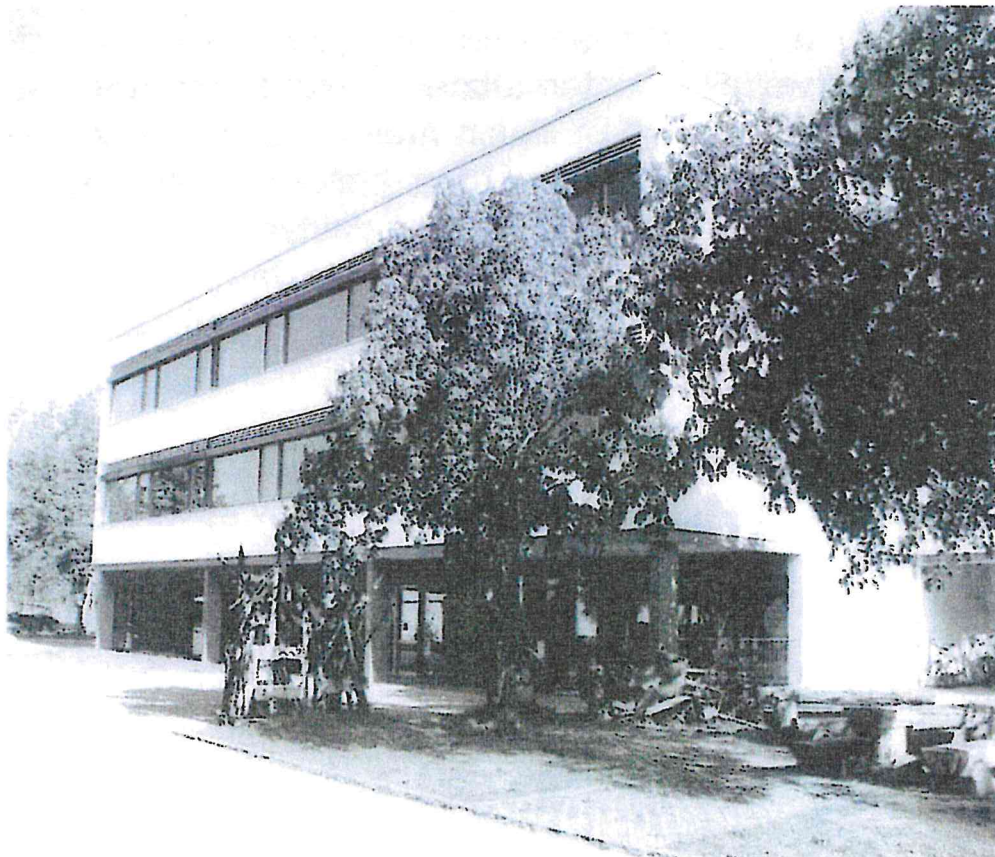


**Johann-Adam-Möhler-Schule
Igersheim**



Schuljahr 2021/22



Liebe Eltern,

ich begrüße Sie zur 15. Ausgabe des Elternbriefs der Johann-Adam-Möhler-Schule Igersheim.

Die Pandemie dauert nun mehr als 1 ½ Jahre – und doch habe ich die Hoffnung, dass das Ende naht.

Zunächst vielen Dank an alle Eltern, die uns in der Zeit des Lockdowns bei der Ausbildung ihrer Kinder unterstützt haben.

Dank an mein Kollegium, welches sich immer wieder neuen Herausforderungen mit Homeschooling, neuen Unterrichtsplänen und der Betreuung ihrer eigenen Kinder stellte.

Dank auch an die Gemeinde und ihre Mitarbeiter, die uns durch zusätzliche Reinigung, Hygienemaßnahmen und bei der OpenAir-Einschulungsfeier unterstützten.

Nun blicken wir rückwärts und schauen, welche Lernrückstände es gibt. Hier kann ich für unsere Schule sagen, dass diese überschaubar sind. Erste Rückmeldungen der weiterführenden Schulen und auch die VERA-Arbeiten in Klasse 4 bestätigen uns dahingehend. Dies war vor allem durch die Hortmitarbeiter möglich, welche uns bei der Notbetreuung vielfältig unterstützten. Somit konnten wir sehr viel Unterricht in Präsenz halten. Auch haben wir die ersten Klassen zum Schluss auch komplett unterrichten können, während die anderen Klassen noch im Wechselunterricht verweilten.

Das Land bietet nun nach den Herbstferien das Programm „Lernen mit Rückenwind“ an. Hierbei sollen entstandene Lernlücken geschlossen werden. Das Angebot an Unterstützern hierzu ist für unsere Schule noch sehr beschränkt. Ich beobachte das weiterhin.


Viel erfreulicher ist, dass unser Hygienekonzept bislang gegriffen hat. Daher begrüße ich die Regelung, dass die Masken im Unterricht am Platz wieder abgenommen werden dürfen. Ebenso soll der Präsenzunterricht so lange wie möglich aufrechterhalten werden. Eines hat die Pandemie doch deutlich gezeigt: Kein digitaler Unterricht kann den Lehrer ersetzen. Schüler brauchen Anleitung, Zuspruch und vor allem Lernen mit und durch Klassenkameraden.


Wir stellen uns diesen neuen Herausforderungen und ich bin davon überzeugt, dass wir dies gemeinsam mit Ihnen schaffen werden.

Bleiben Sie gesund.

Ihr Rainer Iwansky und Kollegium

Erlenbachtalstraße 7, 97999 Igersheim

 07931-120 96 27

 07931-120 9625

 poststelle@04128314.schule.bwl.de

 www.jams-igersheim.de

WANN IST DAS SEKRETARIAT BESETZT?

Unser Büro ist täglich von 7.45 Uhr bis ca. 10.30 Uhr besetzt.

Unterrichtszeiten:

- | | |
|------------------------------|-------------------------|
| 1. Stunde: | 7.45 Uhr bis 8.30 Uhr |
| 2. + 3. Stunde: | 8.35 Uhr bis 10.05 Uhr |
| ***** Große Pause ***** | |
| 4. + 5. Stunde: | 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr |
| ***** 15-Minuten-Pause ***** | |
| 6. Stunde: | 12.15 Uhr bis 13.00 Uhr |

Unter Pandemiebedingungen weichen die Pausenzeiten ab, da die Klassen versetzte Pausen haben.

Lehrerverzeichnis

Rektor
Stellvertreterin

Rainer Iwansky
Stefanie Friedel

Klasse	Klassenlehrer(in)	Kürzel
Vorbereitungsklasse	Frau Ute Leupolz	Le
1a	Frau Gesina Ochs	Oc
1b	Frau Miriam Lisiecki	Li
2a	Frau Miriam Spiller	Sp
2b	Frau Christine Geldbach	Ge
3a	Frau Karin Kuster	Ku
3b	Herr Alexander Baier	Ba
4a	Frau Stefanie Friedel	Fr
4b	Herr Rainer Buck	Bu

Weitere Lehrkräfte:

Frau Rotraud Demel	De
Frau Margrit Fischer	Fi
Herr Pfarrer Uwe Krauß	Kr
Frau Theresa Rudolph (Lehreranwärterin)	Ru

Ansprechpartner für Sie:

Sicherheitsbeauftragter	Herr Buck	Bu
Beratungslehrer	Frau Nowak (GMS Lauda-K.)	
Computer/Systembetreuung	Herr Buck	Bu
Kooperation Kindergarten - Schule	Frau Leupolz	Le
Suchtpräventionslehrerin	Frau Spiller	Sp
Medienbeauftragter	Herr Buck	Bu
Verkehrserziehung	Herr Baier	Ba
LRS- Ansprechpartner	Herr Iwansky	Iw
Dyskalkulie- Ansprechpartnerin	Frau Geldbach	Ge
Mentoren	Herr Baier (Fr. Rudolph)	Ba (Ru)

Lehrersprechzeiten

Lehrer stehen den Eltern in Sprechstunden zur persönlichen Aussprache und Beratung zur Verfügung. Oftmals jedoch können feststehende Besprechungstermine von Eltern nicht wahrgenommen werden.

Aktuelle Fragen oder Probleme sollte man aber nicht hinausschieben. Meist genügt deshalb ein Telefongespräch, die Telefonnummern der Lehrer sind Ihnen ggf. bekannt. Sollte aber ein ausführliches Gespräch (mit einem oder mehreren Lehrern) erwünscht sein, schlagen Sie dem betreffenden Fachlehrer oder dem Klassenlehrer einfach einen günstigen (Abend-) Termin vor. Der Klassenlehrer wird sich mit den jeweiligen Lehrern in Verbindung setzen und Sie zurückrufen.

O-Klasse (Schulreifes Kind)

Seit dem Schuljahr 2007/08 gibt es an der JAMS die Vorbereitungs-klasse.

Durch eine intensive Kooperationsarbeit mit den Kindergärten können Entwicklungsverzögerungen und Entwicklungsrückstände bei zukünftigen Vorschulkindern frühzeitig erkannt werden. In der O-Klasse sollen diese Rückstände durch gezielte kompetenz- und entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen ausgeglichen werden, um allen Kindern optimale Startvoraussetzungen für den Schulanfang zu ermöglichen.

Die O-Klasse richtet sich an Kinder, die einerseits zurückgestellt werden bzw. an Kinder im letzten Kindergartenjahr.

Da die Kinder unterschiedliche Lernvoraussetzungen mitbringen, werden sie nicht nach einem verbindlichen Bildungsplan gefördert. Es wird an den Grundlagen gearbeitet, die für einen guten Start in die 1.Klasse nötig sind. Dennoch orientieren wir uns u.a. auch an jahreszeitlichen Themen.

Die Kinder der O-Klasse sind sowohl in der Schule als auch im Kindergarten. So wird die schulisch strukturierte Seite wie auch der eher spielerische Anteil des Kindergartens in diesem Vorbereitungsjahr zum Teil der Lebenswelt des Kindes.

Schulprogramm

1. Vorschulische Förderung

Intensive Kooperation mit den Kindergärten durch gegenseitige Besuche und feste Kommunikationsveranstaltungen erleichtern den Schulanfängern den Übergang in die Schule. Die Vorbereitungsstufe ermöglicht Kindern mit Förderbedarf und vom Schulbesuch zurückgestellten Kindern eine qualifizierte Vorbereitung zur Einschulung in die Regelklassen.

2. LRS- und Dyskalkulieförderung

Stützpunkte für LRS und Dyskalkulie und gezielte Förderangebote sowie diesbezügliche regelmäßige Überprüfung bereits in den ersten Schuljahren helfen unseren Schülern diese grundlegenden Kulturtechniken besser zu vermitteln.

3. Sprachförderung

Für Schüler mit Migrationshintergrund wird der Deutschunterricht separat in Kleingruppen oder Einzelunterricht durchgeführt, um vorhandene Deutschdefizite durch gezielte Förderung auszugleichen.

4. Zusammenarbeit mit den Eltern

Statt des Schulberichts zum Halbjahr des zweiten Schuljahrs finden an unserer Schule verbindlich Elterngespräche statt. Das individuell vorbereitete Elterngespräch hat Vorrang vor festen Sprechstunden und Elternsprechtagen.

Gemeinsame Veranstaltungen finden nach Interesse und Anlass statt.

5. Kulturtechniken

Schwerpunkt unserer schulischen Arbeit ist die Vermittlung von fundierten Grundlagen in Deutsch, Mathematik und Englisch.

Wir reduzieren dafür dort, wo es die örtlichen Voraussetzungen nahe legen.

6. Sport und Bewegungserziehung

Zentrale Bedeutung für die Gesundheitserziehung hat an unserer Schule der Schwimmunterricht, beginnend mit dem Schuleintritt. Kein Schüler soll unsere Schule als Nichtschwimmer verlassen.

Der Pausenhof ist so gestaltet, dass er die Kinder vor, zwischen und nach den Unterrichtsstunden und auch während des Unterrichts zu Bewegung und Geschicklichkeitsübungen motiviert. Jährlich legen unsere Schüler das Sportabzeichen ab.

Jede vierte Klasse erhält ab Januar in der Doppelstunde Sport Tennistraining durch Ingo Schulz. Ziel des Trainings ist es, ein bis zwei Mannschaften im Kleinfeldtennis für „Jugend trainiert für Olympia“ stellen zu können. Schon seit zehn Jahren läuft diese Kooperation erfolgreich, und das Turnier findet in unseren Sporthallen statt.

7. Methodentraining

Bereits ab Klasse 1 lernen unsere Schüler Arbeits- und Lernmethoden kennen.

Das Methodencurriculum ist spiralförmig aufgebaut und zieht sich wie ein roter Faden durch alle Schulstufen und Fächer.

8. MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)

Innerschulisch wurde im Rahmen der *Zukunftswerkstatt* beschlossen, vermehrt Projekte aus dem MINT-Bereich durchzuführen. Neben der MINT-Projektwoche mit dem außerschulischen Partner *Jugend-Technik-Schule* gibt es in den Klassen 3 und 4 eine Informatik- und Technikstunde. Hier werden Computergrundkenntnisse vermittelt sowie in kleinen Gruppen handwerkliche Fähigkeiten geschult. Dank der Ausstattung mit Tablets kann in allen Klassen der Umgang mit diesem neuen Medium geübt werden.

9. Leseförderung durch Lesepaten und „Antolin“

In der 2. Klasse haben schwache Leser den Anspruch auf zusätzliche Leseförderung. Hierzu kommen geschulte Lesepaten mit langjähriger Erfahrung und üben mit den Kindern das laute Lesen nach einem erprobten Programm. Jeder Schüler erhält einen Zugang zum Online-Portal „Antolin“. Dort können die Schüler zu gelesenen Büchern Verständnisfragen beantworten.

Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags am dritten Freitag im November lesen Lehrer, Lesepaten und andere Personen unseren Schülern und Vorschulkindern aus zwei Büchern vor, die die Schüler sich auswählen durften.

10. Projekt- und Basteltage

Anlassgebundene Projektstage geben unseren Schülern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Interessen in verstärktem Maße einzubringen und das Schulleben nachhaltig mitzugestalten. Jedes Jahr findet im Wechsel das Oster- oder Weihnachtsbasteln statt. Die Schüler dürfen frei wählen, welche Angebote sie wahrnehmen wollen.

11. Faustlos

In den Klassen 2, 3 und 4 führt unser Schulsozialarbeiter zusammen mit den Klassenlehrern dieses bewährte Gewaltpräventionsprogramm durch. Im 14-tägigen Rhythmus werden Themen des sozialen Miteinanders in einer Unterrichtsstunde behandelt. Ziel des Programmes ist es, den Kindern Fähigkeiten zur selbstständigen Lösung für Konfliktsituationen zu vermitteln.

12. Patenschaften

Zu jedem neuen Schuljahr finden sich Patenschaften zwischen den Erst- und Viertklässlern zusammen. In gemeinschaftlichen Projekten fördern wir gemeinsames Lernen, wodurch alle in ihren sozialen Kompetenzen gestärkt werden.

13. Schülerbücherei

Die Schülerbücherei wird von Eltern betreut. Durch die Möglichkeit, individuell Bücher auszuwählen und zu entleihen, soll die Lesefreude angeregt werden.

14. Pausenspiele

Im Büro des Schulsozialarbeiters gibt es eine große Auswahl an Bewegungsspielen für die großen Pausen. Freiwillige Schüler der 4. Klassen organisieren unter Anleitung des Schulsozialarbeiters die Ausgabe und Rücknahme der Spiele während den Pausen.

15. Außerschulische Aktivitäten

Außerhalb des Regelunterrichts bieten wir unseren Schülern Aktivitäten, die der Entfaltung des Einzelnen und der Förderung der Klassengemeinschaft dienen: Schüler aller Klassen besuchen regelmäßig Theatervorstellungen: Klassen 0 – 4 Freilichttheater Giebelstadt, Klassen 0 – 3 Weihnachtstheaterstück Bürgerhaus, Klassen 4 Theater Würzburg.

Regelmäßige ökumenische Schulgottesdienste fördern die religiöse Bildung und tragen zur Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrags bei.

16. Kooperation Schule - Verein

Das schulische Bildungsangebot wird durch örtliche Musik- und Sportvereine erweitert.

Hortbetreuung an der Johann-Adam-Möhler Schule

1. Halbtagesbetreuung

Betreuungszeiten an Schultagen:

Montag – Freitag 12.00-13.30 Uhr

Kosten: 44€ monatlich (August bleibt beitragsfrei)

2. Ganztagesbetreuung

Betreuungszeiten an Schultagen:

Montag-Freitag 12.00-17.00 Uhr

Kosten: 115€ monatlich inkl. Mittagessen

(August bleibt beitragsfrei)

3. Frühbetreuung

Betreuungszeiten an Schultagen:

Montag - Freitag 7.00-8.30 Uhr

Kosten: 45€ monatlich (August bleibt beitragsfrei)

Betreuungskräfte: Ute Schlor, Renate Michel, Dorothea Kurock,
Merita Mehmeti, Marcel Raupp und Stefan Rückert

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen gerne

Herr Rückert zur Verfügung.

Tel.: 0179/5261743

Schulsozialarbeit an der Johann-Adam-Möhler-Schule

Schulsozialarbeit ist ein fester Bestandteil unseres Schullebens. Unser Schulsozialarbeiter Stefan Rückert ist in Igersheim für alle Belange der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde (Hort, Ferienbetreuung, J.U.K.I.) zuständig und steht Eltern, Kindern und Lehrern als Ansprechpartner zur Verfügung. Bei schulischen oder anderen pädagogischen Problemen hilft er, durch Gespräche mit den Beteiligten, Lösungen zu finden. Im Bereich der Prävention führt er in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Klassenlehrern 14-tägig das Programm „Faustlos“ (siehe Punkt 11) durch. Gemeinsam mit den Schülern der 4. Klassen organisiert er die Ausgabe der Pausenspiele (siehe Punkt 4).



Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Telefon: 07931/5636536

0179/5261743

Elternvertreter - Partner der Schule

Eltern sind Partner der Schule, ohne Elternmitarbeit könnte Schule nur schwer gelingen. Die gewählten Elternvertreter haben deshalb auch das Recht, an der Verbesserung der inneren und äußeren Schulverhältnisse mitzuwirken und die schulische Arbeit mitzugestalten. Sie sollten deshalb von den Eltern offen und nachhaltig unterstützt werden.

Schulleitung und Lehrerkollegium gratulieren **Frau Jaqueline Wittke (Kl. 1b)** ganz herzlich zur Wiederwahl als Elternbeiratsvorsitzende und wünschen ihr viel Erfolg und eine große Unterstützung bei ihrer Tätigkeit. Auch ihrer Stellvertreterin **Frau Corinna Schaub (Kl. 3b)** und allen Elternvertretern gelten die Glückwünsche und der Dank der Schule.

Den ausgeschiedenen Elternvertretern sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt für ihre Mühe und ihr Engagement sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr.

In der Schulkonferenz werden die Eltern vertreten durch

Fr. Wittke, Elternbeiratsvorsitzende (Fr. Schaub)

Fr. Calabrò, Fr. Martel, Hr. Dell, Fr. Roth, Fr. Liesche

Vertretungen:

Fr. Müller, Fr. Schumacher

Lesepaten

An jedem Schultag trainieren ehrenamtliche Lesepaten leseschwache Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen.

In diesem Schuljahr sind dies:

Frau Friedrich
Frau Bierbrauer
Frau Huck
Frau Weber

Frau Müller
Frau Szuba
Frau Leitner
Frau Karnutsch

Elternvertreter 2021/2022

Klasse	Name	Telefonnummer
1a	Roth, Vera (1.)	5699007
1a	Müller, Jaqueline (2.)	9589030
1b	Wittke, Jaqueline (1.)	0151/51301372
1b	Calabrò, Kathrin (2.)	983312
2a	Schumacher, Karina (1.)	0151/15658122
2a	Blumenstein, Jutta (2.)	9599572
2b	Sackmann, Carolin (1.)	479450
2b	Pfaff, Ramona (2.)	9328636
3a	Martel, Kerstin (1.)	563080
3a	Krisciunas, Lina (2.)	0175/3419400
3b	Schaub, Corinna (1.)	9611155
3b	Dell, Sven (2.)	0162/7110837
4a	Dr. Roth, Katja (1.)	4810130
4a	Mayer, Michael (2.)	483742
4b	Liesche, Carina (1.)	9685437
4b	Bayerbach, Anja (2.)	958606

Allgemeine Beurteilung

In der ersten Klasse erhält Ihr Kind noch keine Noten. Am Ende des Schuljahres erhalten die Schüler eine Verbalbeurteilung über ihr Verhalten, Arbeiten und Lernen. Mitte des 2. Schuljahres wird die Halbjahresinformation durch ein ausführliches Gespräch zusammen mit Ihren Kindern ersetzt. Am Ende von Klasse 2 erhält Ihr Kind sein erstes Zeugnis mit Noten im Fach Deutsch und Mathematik und eine Verbalbeurteilung über den Lernstand und das Verhalten. Jeweils zum Halbjahr ab Klasse 3 bekommt Ihr Kind eine Halbjahresinformation, welche Ihnen einen Überblick über den aktuellen Stand Ihres Kindes vermitteln soll. Dazu führt der Klassenlehrer mit Ihnen halbjährlich ein ausführliches Informationsgespräch - ohne Ihre Kinder (Ausnahme Klasse 2). Ab Klasse 3 vergeben wir Noten in fast allen Fächern (nicht in Informatik und MINT).

Bei den Verbalbeurteilungen handelt es sich auf gar keinen Fall um eine Charakterbeschreibung Ihres Kindes!

Mit dieser Beurteilung hofft man jedoch, der Schülerpersönlichkeit eher gerecht zu werden, zumal diese Art der Beurteilung eine differenzierte Bewertung überfachlicher Fähigkeiten und Qualifikationen zulässt.

Klasse	Schulbericht/ Zeugnis	Halb- jahres- info	Eltern- gespräch	Note D +M	Noten alle Fächer
1 Halbjahr			X		
1 Ende	X		X		
2 Halbjahr			X		
2 Ende	X		X	X	
3 Halbjahr		X	X		X
3 Ende	X		X		X
4 Halbjahr		X	X	X	X
4 Ende	X		X	X	X

WAS SIE UNBEDINGT BEACHTEN MÜSSEN

Ihr Kind ist krank geworden:

Melden Sie dies bitte **spätestens am 2. Tag** der Schule und teilen Sie die voraussichtliche Dauer der Erkrankung mit. Sollten Sie Ihr Kind nur telefonisch entschuldigt haben, muss die schriftliche Entschuldigung unter **Angabe des Grundes und der voraussichtlichen Krankheitsdauer innerhalb der nächsten 3 Tage** erfolgen.

Sie wollen Ihr Kind beurlauben lassen:

Gründe dafür gibt es genügend, aber nicht alle Gründe führen zu einer Beurlaubung. Die Schule ist hier an eine Vorschrift gebunden.

Nur in besonderen Ausnahmefällen und nur bei **rechtzeitigem schriftlichem Antrag** beim Klassenlehrer kann ein Schüler überhaupt freigestellt werden. Die Entscheidung darüber trifft die Schule.

Wie ist Ihr Kind versichert?

Ihr Kind ist gesetzlich unfallversichert, solange es sich um Schul- bzw. Schulwegunfälle (auch mit dem Fahrrad) handelt. **Die Versicherung zahlt aber nur die Heilkosten.** Sachschäden, die bei einem Schulunfall entstehen, werden nicht ersetzt.

Grundsätzlich ist es aus unserer Sicht ratsam, dass Ihre Kinder haftpflichtversichert sind. Bezüglich Schäden an Kleidung bzw. Fahrrädern müssten Sie sich privat absichern.

Änderung der Personalien u. ä.:

Sollten Sie innerhalb des Ortes umziehen, teilen Sie bitte auf dem Sekretariat Ihre neue Adresse mit. Informieren Sie uns auch bitte umgehend über Änderungen in den Personalien, wie zum Beispiel eine neue Telefonnummer, Sorgerechtsänderungen, Namensänderungen usw.

Hinweise für den Sportunterricht:

Es ist selbstverständlich, dass ein Schüler im Sportunterricht angemessene Bekleidung trägt, die danach gewechselt wird.

Nach Auskunft des Württembergischen Gemeindeversicherungsverbandes darf **jeglicher Schmuck im Sportunterricht nicht getragen werden.**

Hierzu zählen auch Ohrringe und Piercings. Dieser muss entweder vor dem Sportunterricht seitens der Schüler/Eltern abgelegt oder abgeklebt werden. Wer den Schmuck offen trägt, darf nicht am Sportunterricht teilnehmen.

Fahrradregelung

Wir empfehlen, den Schulweg erst nach bestandener Fahrradprüfung mit dem Fahrrad zurückzulegen. Die Schüler dürfen mit dem Rad zur Schule kommen, wir übernehmen jedoch keinerlei Haftung.

Sie haben die Möglichkeit, den Fahrraddiebstahl im Rahmen Ihrer Hausratversicherung abzusichern.

Parken

Die Eltern werden dringend gebeten, den Schulweg der Schüler nicht zu gefährden! Es stehen zahlreiche Parkplätze bei der Großsporthalle zur Verfügung. **Die Parkplätze zwischen Sporthalle und Schule bzw. auf dem Schulhof dürfen vor 17 Uhr nicht angefahren werden.**

Wichtige Termine

FERIEN IM SCHULJAHR 2021/2022



Herbstferien

30. Okt. - 07. Nov. 2021



Weihnachtsferien

Unterrichtsende 22.12. 12 Uhr
23. Dez. 2021- 09. Jan. 2022



Fasching *

26. Februar – 06. März 2022



Osterferien

14. April – 24. April 2022

Pfingstferien

04. Juni - 19. Juni 2022

Sommerferien

Unterrichtsende 27.07. 12 Uhr
28. Juli - 11. Sept. 2022

Bewegliche Ferientage: * 28.02. – 04.03.2022, 13.04.2022, 27.05.2022

Infoabend weiterführende Schulen Kl. 4

09.11.2021

Vorlesetag

19.11.2021

Abmeldung vom Religionsunterricht bis

12.02.2022

Halbjahresinfo + Grundschulempfehlung Kl. 4

04.02.2022

Anmeldung weiterführende Schulen

09. + 10.03.2022

Zeugnisse

27.07.2022

Schulcloud:

<https://ocloud3.nshosting.biz/index.php/s/fALqWrchhC3RPqN>

Hier finden Sie alle aktuellen Informationen die alle betreffen bzw. auch das Material und die Arbeitsaufträge für die einzelnen Klassen.

Lehrer-E-Mailadressen:

s.ochs@jams-igersheim.de,
m.spiller@jams-igersheim.de,
k.kuster@jams-igersheim.de,
s.friedel@jams-igersheim.de
u.leupolz@jams-igersheim.de,
r.iwansky@jams-igersheim.de,
m.fischer@jams-igersheim.de,
r.demel@jams-igersheim.de,

m.lisiecki@jams-igersheim.de,
c.geldbach@jams-igersheim.de,
a.baier@jams-igersheim.de,
r.buck@jams-igersheim.de,
t.rudolph@jams-igersheim.de,
s.rückert@jams-igersheim.de,
u.krauss@jams-igersheim.de

Links für Videokonferenzen der einzelnen Klassen:

https://meet.jit.si/JAMS_4b_Buck
https://meet.jit.si/JAMS_4a_Friedel
https://meet.jit.si/JAMS_3b_Baier
https://meet.jit.si/JAMS_3a_Kuster
https://meet.jit.si/JAMS_2b_Geldbach
https://meet.jit.si/JAMS_2a_Spiller
https://meet.jit.si/JAMS_1b_Lisiecki
https://meet.jit.si/JAMS_1a_Ochs